



Die **Stadt Burgdorf** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sozialarbeiter*in bzw. Sozialpädagog*in

für die Flüchtlingssozialarbeit der Sozialabteilung.

Die Stadt Burgdorf (rd. 31.400 Einwohner) liegt zentral und verkehrsgünstig im nordöstlichen Bereich der Region Hannover und bietet eine gute Infrastruktur mit einem breitgefächerten Freizeit-, Kultur-, Bildungs- und Sozialangebot sowie einem hohen Wohn- und Naherholungswert.

Bei der Stadt Burgdorf sind rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedensten Berufsbildern beschäftigt. Neben der Allgemeinen Verwaltung unterhält die Stadt acht Kindertagesstätten, neun Schulen, vier Einrichtungen der Jugendpflege, zwei Bauhöfe, eine Kläranlage, eine Stadtbücherei und ein Hallenfreibad.

Der Aufgabenbereich in der Flüchtlingssozialarbeit der Stadt Burgdorf beinhaltet sämtliche sozialpädagogischen Aufgaben. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Flüchtlingssituation ist auch ein späterer Einsatz in einem anderen Aufgabenbereich innerhalb der Stadt Burgdorf möglich.

Bis auf Weiteres erwarten Sie im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Sie organisieren die Aufnahme der zugewiesenen Personen
- Sie helfen bei der Erstorientierung und Betreuung der Geflüchteten
- Sie führen soziale Beratung durch, wirken mit bei der Krisen- und Konfliktbewältigung und pflegen den Kontakt zu Behörden, Ärzten, Schulen, Dolmetschern usw.
- Sie bieten Maßnahmen zur Integration und zur Verbesserung des Zusammenlebens an und führen diese durch
- Sie arbeiten im Netzwerk eng mit ehrenamtlichen Mitarbeitern*innen, anderen sozialen Diensten, den verschiedenen Trägern der Integrationsarbeit, den leistungsbewilligenden Stellen innerhalb der Verwaltung und mit anderen Behörden, wie z.B. dem Jobcenter zusammen

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit mit dem Abschluss "Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit" oder "Diplom-Sozialarbeiter*in (FH) bzw. Diplom-Sozialpädagog*in" und die entsprechende staatliche Anerkennung
- Interkulturelle Kompetenz und Empathie gegenüber unterschiedlichen Ethnien
- Fundierte Kenntnisse in Gesprächsführung und Kommunikationstheorie sowie sicheres und engagiertes Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Fachkenntnisse in einschlägigen Gesetzestexten der Flüchtlings- und Asylbewerberthematik, dem Mietrecht sowie berufliche Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit sind wünschenswert
- Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten, Beratungskompetenz, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie ein kooperativer Arbeitsstil und Organisationsvermögen
- Sprachkenntnisse in Englisch und die Bereitschaft, sich weitergehende Fremdsprachkenntnisse anzueignen, falls dies erforderlich ist
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft, sowie der Besitz eines Führerscheins der Klasse 3 bzw. B
- Kenntnisse in MS Office (Word, Excel, PowerPoint)

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es handelt sich um eine unbefristet zu besetzende Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt in die **Entgeltgruppe S 12 der Anlage C (VKA) zum TVöD**. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Eine Stellenbesetzung in Vollzeit (derzeit 39 Stunden) wird jedoch angestrebt.

Die Stadt Burgdorf setzt sich für die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern ein und begrüßt insoweit ausdrücklich die Bewerbung von Männern. Schwerbehinderte werden gemäß den für sie geltenden Bestimmungen berücksichtigt.

Für fachbezogene Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Sozialabteilung, Herr Borrmann, unter der Telefonnummer 05136/898-218 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, welche Sie bitte bis zum 02.10.2022 über das Bewerbungsformular auf www.burgdorf.de/stellenangebote einreichen. Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an personal@burgdorf.de oder schriftlich an folgende Anschrift richten:

**Stadt Burgdorf
Personalabteilung
Kennziffer 2022-51
Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf**